



NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT



---

**TANSANIA**  
SCHULE FÜR GEHÖRLOSE

---

**BENIN**  
NEUER KRANKENWAGEN

---

# NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT magazin

JULI 2021

---

**SERVICE**  
SPRECHSTUNDE ZUM THEMA  
»VERERBEN«

---

## VORWORT



## Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie wie ich gefühlt, wie stark Hoffnung wirkt, wie gut es tut, Licht am Ende des Tunnels zu sehen?

Ich erinnere mich daran, als wir alle noch nach einem Jahr in diese Pandemie verstrickt zu Hause saßen und täglich in den Nachrichten auf die Infektionszahlen sahen, als endlich der Impfstoff entwickelt wurde und langsam zur Verfügung stand. Damit kam Hoffnung auf, endlich raus aus dem eingeschränkten Leben zu kommen, raus aus der Angst zu erkranken. Hoffnung, dass alles gut wird, dass wir wieder ein normales Leben führen können. Wie belebend dieses Gefühl war.

Pater Noel, mit dem ich jede Woche mehrmals telefonierte, war erschöpft von den schlimmen Nachrichten aus seinem Orden. Fünfzehn Priester waren 2020 gestorben, es gab keinen Abschied von diesen großartigen Menschen, die so viel für die Gemeinschaft geleistet hatten. Der Orden war fast vergessen von der irischen Politik, bis bekannt wurde, wie viel Leid sie erfahren mussten. Endlich wurde der Orden mit seinen mehr als 70 Bewohnern als Altenheim anerkannt und damit kam der Impfstoff zu ihnen.

Noel blühte auf und krepelte die Ärmel hoch. Hoffnung und Zuversicht durchströmten ihn und die vielen anderen Priester im Orden. Sie haben das vielleicht auch gespürt, als der Impftermin näherrückte oder Sie gar schon geimpft wurden? Hoffnung! Ich habe die Kraft gespürt, die von diesem Gefühl ausgeht: Wir können das schaffen, ich kann das schaffen!

Und so geht es auch den Menschen in den Flüchtlingslagern in Afrika, den Vertriebenen von Krieg und Hunger, die an einem Zufluchtsort Hoffnung schöpfen. Hoffnung ist stärkend und motivierend, um das Beste zu geben, auszuhalten und an Besserung zu glauben.

Dieses wunderbare, starke Gefühl löst Ihre Spende bei den Empfängern unserer Hilfe aus. Und dafür danke ich Ihnen aus tiefstem Herzen.

Ihre

Dorothea Schermer  
Geschäftsführerin NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT



### NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

#### NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT gGmbH

Glemsgastr. 27, 70499 Stuttgart  
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 10  
E-Mail: [service@naechstenliebe-weltweit.de](mailto:service@naechstenliebe-weltweit.de)

#### Spendenkonto gGmbH:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE36 6012 0500 0008 7834 00

[www.naechstenliebe-weltweit.de](http://www.naechstenliebe-weltweit.de)

#### Stiftung NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

Glemsgastr. 27, 70499 Stuttgart  
Telefon: +49 (0) 711 24 85 90 16  
E-Mail: [stiftung@naechstenliebe-weltweit.de](mailto:stiftung@naechstenliebe-weltweit.de)

#### Spendenkonto Stiftung:

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE61 6012 0500 0007 7887 00

### Gemeinsam die Welt besser machen.

Verlässlich, direkt und sinnvoll.

#### NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT ÖSTERREICH

Schwefelbadstraße 2, 6845 Hohenems  
Telefon: +43 (0) 5576 207 07  
E-Mail: [kontakt@naechstenliebe-weltweit.at](mailto:kontakt@naechstenliebe-weltweit.at)

#### Spendenkonto Österreich:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG  
IBAN: AT97 3200 0000 0030 4469

[www.naechstenliebe-weltweit.at](http://www.naechstenliebe-weltweit.at)



### NEUER KRANKENWAGEN

Endlich können Patienten in Benin schnell transportiert werden.

S. 10



### SCHULE FÜR GEHÖRLOSE IN TANSANIA

Pater Albano gibt allen Kindern eine Chance.

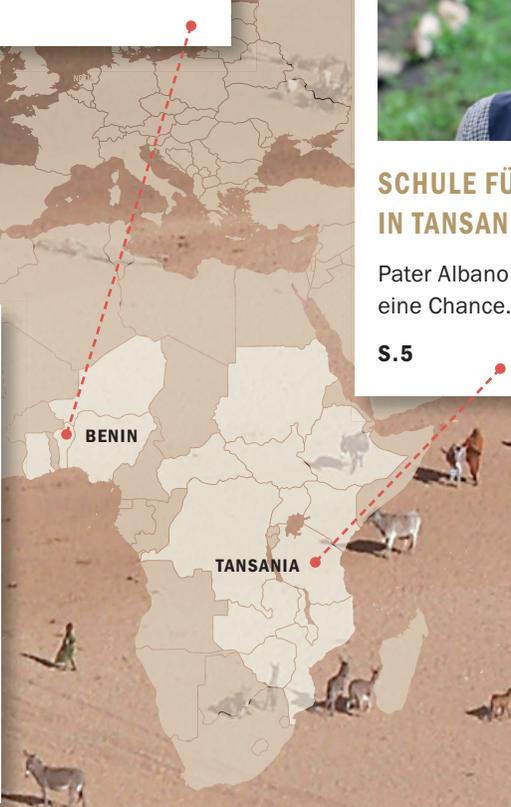
S. 5



### RUND UMS VERERBEN

Telefonsprechstunde für Fragen

S. 14



# NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT magazin

VORWORT / INHALT S. 2-3

PATER NOEL KOMMT ZU WORT S. 4

REPORTAGE TANSANIA S. 5-9

AKTUELLE PROJEKTE S. 10-11

ERBSCHAFTEN S. 12-14

## PATER NOEL KOMMT ZU WORT IN GOTTES HAND



### Liebe Spenderinnen und Spender,

diese Zeilen schreibe ich Ihnen im Mai 2021. Da die Pandemie alles beeinflusst, weiß ich nicht, wie die Lage im Sommer sein wird, wenn Sie unser Magazin in den Händen halten. Aber im Hier und Jetzt möchte ich meine Gedanken mit Ihnen teilen: Es gibt Grund zur Hoffnung, dass die Pandemie ihren Schrecken verliert, nämlich durch die Impfungen.

Ich selbst wurde Anfang des Jahres geimpft und dafür bin ich dankbar, denn ich habe mich danach mit dem Coronavirus angesteckt. Abgesehen von Kopf- und Halsschmerzen, die nach drei Tagen abgeklungen waren, war die einzige Unannehmlichkeit die Isolation. Ich bin sicher, dass der Impfstoff dafür gesorgt hat, dass ich nicht schwer erkrankte. Ich bin wieder völlig gesund, Gott sei Dank.

Volle Gesundheit ist für jemanden, der 83 Jahre alt ist, ein Segen. Und trotzdem sind Energie und Kraft begrenzt. Ich bin mir dessen bewusst. Und ich bin mir auch meiner Funktion als Vorsitzender und geistlicher Vater von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT bewusst. Sie bedeutet Verantwortung, die ich übernehme, aber bei der ich auch für Kontinuität sorgen muss.

Mein Spiritaner-Kollege Pater John Skinnader hat sich bereit erklärt, meine derzeitige Rolle zu übernehmen, wenn sich die Gelegenheit oder Notwendigkeit ergibt. Pater John, der derzeit als Missionar im Südsudan tätig ist, hat über Jahre mit mir zusammengearbeitet und bringt einen Reichtum an Erfahrung und Weisheit mit. Wir sind gesegnet, dass er bei uns ist!

Pater John wird unsere Geschäftsführerin Dorothea Schermer bei den Besuchen in unseren Projekten begleiten, wann immer es nötig ist. Eine Aufgabe, die ich wirklich gerne übernommen habe, die aber nun an Pater John weitergegeben werden muss. Weite Reisen werde ich wohl nicht mehr machen können. Aber viele Projektpartner kommen zu uns in das Ordenshaus nach Dublin und so bin ich bestens informiert und immer noch nah am Geschehen dran.

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT liegt in Gottes Hand. Wir müssen uns keine Gedanken darüber machen, was passiert, wenn der eine oder andere von uns, der eine Leitungsposition innehat, weiterziehen muss. Wir haben uns sorgfältig auf die Nachfolge vorbereitet. Dabei sind wir weiterhin auf Sie, unsere Spender, angewiesen, dass Sie für uns beten und diese großartige Arbeit, unseren Brüdern und Schwestern zu helfen, weiterhin unterstützen.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Noel O'Meara".

Pater Noel O'Meara  
Gründer von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT





# GEHÖRLOSE KINDER HABEN EIN RECHT AUF BILDUNG

**Pater Albano Mwombeki leitet eine Schule für gehörlose Kinder in Tansania. Am Rande des weltberühmten Ngorongoro-Kraters haben von der Gesellschaft ausgeschlossene Kinder und Jugendliche die Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft. Der Spiritaner-Pater berichtet von seiner Arbeit im Osten Afrikas.**

»2017 gründeten wir die St. Luke Grundschule in Endulen. Wir, das ist der katholische Orden der Spiritaner, sind sehr stolz, dass sie mittlerweile als offizielle Schule vom tansanischen Bildungsministerium anerkannt ist. Unsere Qualitätsstandards sind hoch und der Unterricht ist anspruchsvoll. Die Schule hat spezielle Klassen für gehörlose und schwerhörige Kinder. Ziel ist, gehörlosen Kindern nicht nur zu ihrem Recht auf Schulbildung zu verhelfen, sondern auch der Gesellschaft zu zeigen, dass Kinder mit besonderen Bedürfnissen wertvoll sind. In der Schule lernen daher Kinder mit und ohne Behinderung zusammen. Wichtig ist, dass alle Kinder kommen können, auch die, die arm oder verwaist sind.

Und vor allem Mädchen, die kulturell oft von Bildung ausgeschlossen sind und früh verheiratet werden.

## **ELTERN SCHICKEN IHRE KINDER, WEIL SIE EINE GUTE ZUKUNFT SEHEN**

In St. Luke haben alle Kinder, egal welcher Herkunft, eine Chance, sich zu entfalten. Das verdanken wir NÄCHSTEN-LIEBE WELTWEIT, weil Spenden für viele Kinder das Schulgeld bedeuten. Wir freuen uns, dass sich mittlerweile immer mehr Eltern für die Schule interessieren und sich beteiligen. Sie wollen ihre Kinder in die Schule schicken, weil sie die gute Zukunft sehen, die auf diesen Kindern ruht. Derzeit besuchen 173 Schülerinnen und Schüler die Schule, 103 Jungen und 70 Mädchen. 31 Kinder sind gehörlos, davon 17 Jungen und 14 Mädchen. Die Schule hat 19 Mitarbeitende, neun Lehrerinnen und Lehrer und zehn nicht lehrende Mitarbeiter. Drei Ordensschwwestern helfen bei der Betreuung der Kinder.



## UNSERE HILFE IN TANSANIA 2019 /2020

**281.442 EURO**

---

### BILDUNG

**113.753 EURO**

---

### ERNÄHRUNG

**75.000 EURO**

---

### KATASTROPHENHILFE

**11.052 EURO**

---

### WASSER

**78.305 EURO**

---

### WOMEN EMPOWERMENT

**3.332 EURO**



Neyesu Ologotoy Kilorit geht in die vierte Klasse der Schule St. Luke in Endulen. Ohne die Schule wäre sie als ganz junges Mädchen verheiratet worden. Sie war schon als Kind einem Mann als 6. Ehefrau versprochen worden. Neyesu floh vor der Beschneidung und der Zwangsheirat mit dem älteren Mann. In der Schule hat sie eine neue Heimat gefunden.

»Für mich ist es ein Wunder, dass ich hier sein kann. Gott hat mich durch die Hände der Menschen, die sich jetzt um mich kümmern, gerettet. Jetzt bin ich glücklich und kann ein friedliches Leben führen. Ich bin Pater Albano und den Schwestern von St. Luke so dankbar, dass sie mich vor den schrecklichen Erlebnissen, die mir bevorstanden, bewahrt haben.«



- 1 Pater Albano mit einer Schülerin
- 2 Das Schulgelände soll um einen Schlafsaal erweitert werden.
- 3 Die Kinder lernen, was Hygiene heißt.



### BIOGASANLAGE ZEIGT, WIE KLIMASCHUTZ GEHT

Die Schule hat vier große Klassenräume und fünf Klassen für gehörlose und hörende Kinder. Wir haben zwei Schlafsäle, einen für Jungen und einen für Mädchen. Es ist uns auch gelungen, eine Biogasanlage zu bauen, die Energie bringt und die Umwelt schont. Das Gas reicht aus, um uns mit Licht und Gas für das Kochen zu versorgen. Sie trägt außerdem dazu bei, dass weniger Bäume abgeholzt werden. Und besonders wichtig: die Kinder lernen Alternativen zum Kochen mit Holzfeuer kennen. Die einzige Herausforderung ist, dass wir zu wenige Kühe haben, um das System mit Kuhmist zu versorgen. Deshalb müssen wir in die Dörfer gehen und Kuhdung sammeln. Das machen wir montags und donnerstags sehr zur Verwunderung der noch sehr ursprünglich lebenden Massai. Ihre Herden weiden auf den weiten Flächen der Serengeti-Steppe. Abends werden sie in dem aus Dornenzweigen errichteten Coral, das ist ein eingezäunter Bereich bei den Häusern, gebracht, um sie vor Löwen zu schützen. Dort sammeln die Kinder den Dung auf und gemeinsam bringen wir ihn zur Anlage. So erfahren die Kinder, wie aus Exkrementen wertvolles Gas wird und ihnen eine Mahlzeit erwärmt.

### VIELE KINDER SIND UNTERERNÄHRT

In unserer Schule spielt nicht nur das Lesen und Schreiben eine wichtige Rolle, sondern auch die richtige Ernährung. Viele Kinder sind unterernährt und leiden an Mangelernährung. Deshalb bieten wir allen ausgewogene Mahlzeiten an und können, wenn es medizinisch notwendig ist, die Nahrung mit wichtigen Vitaminen und Eiweiß ergänzen. Gerade bei gehörlosen Kindern ist zusätzliche Nahrung wichtig, um Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit zu lindern. Ich selbst hatte als Kind eine Ohrenentzündung und konnte eine Zeitlang nichts hören.

**Die Ursachen für Gehörlosigkeit sind vielfältig, aber oft sind Kälte und ungesunde Schlafgewohnheiten der Auslöser für eine Ohrenentzündung.**

In den typischen Rundhäusern der Massai ist es oft zugig und kalt. Die Dörfer liegen auf rund 2.300 m Höhe am Rande des Kraters und die Kinder schlafen auf dem Boden.

## ZU SPÄT ERKANNT OHRENENTZÜNDUNGEN KÖNNEN SCHWERHÖRIG MACHEN

Wenn ein Kind erkrankt ist, kommen die Eltern oft zu spät mit den kleinen Patienten zur ambulanten Klinik in Endulen. Manchmal ist das Gehör schon schwer geschädigt. Dann sind diese Kinder, vor allem die Mädchen, für die Massai nichts mehr wert. Ein Junge, der nicht hören kann, taugt nicht zum Viehhüten, denn er hört keine Geräusche mehr, kann keine Gefahren wahrnehmen. Mädchen verlieren ihren Wert als Braut, denn der Brautpreis muss noch immer gezahlt werden. Damit stehen diese Kinder am Ende der sozialen Leiter und deshalb ist es so wichtig, eine Schule für sie anzubieten. Manche Eltern setzen ihre Kinder am Schuleingang ab und verschwinden. Ein Kind mit Behinderung ist für sehr arme Menschen hier eine Katastrophe, da Nahrung immer knapp und der Kampf ums Überleben alltäglich ist. Dennoch kümmern sich auch viele Eltern aufopferungsvoll um ihre Kinder und schicken sie in die St. Luke Schule. Die Mütter wissen, dass sie hier auch medizinisch versorgt werden.



## VIELE LERNMATERIALIEN SIND HIER SELBST GEMACHT

In der Schule sind alle wichtigen Lernmaterialien vorhanden. Vieles für die gehörlosen Kinder haben die Lehrer selbst gemacht. Es war eine große Herausforderung, einen Lehrer für Gehörlose für unsere weit abgelegene Schule zu gewinnen. Die Lehrer müssen vor Ort leben, da der Weg in die nächste Stadt viele Stunden Fahrzeit entfernt liegt. In der Regenzeit ist die Straße oft gar nicht passierbar. Doch wir haben einen guten Lehrer für gehörlose Kinder und sind froh ihn zu haben. NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hilft, dass wir ihm ein Gehalt bezahlen können.

**Ich bin glücklich, Teil dieser Schule zu sein. Es gibt aber noch viel zu tun.**

Uns fehlen Klassenräume, ein Computerzimmer, ein Schulbus, ein Zaun gegen wilde Tiere und vor allem ein weiterer Schlafsaal für Mädchen. Jetzt reicht der Platz für unserer Schülerinnen noch aus. Doch unsere Schule wächst und immer mehr Mädchen kommen. 2023 brauchen wir einen weiteren Mädchenschlafsaal.



4 Ordensschwestern helfen im Schulalltag mit.

5 Lesen und Schreiben lernen macht glücklich.



## PATER NOELS GEDANKEN ZUR SCHULE IN TANSANIA

**Pater Noel hat die Schule für Gehörlose im Januar 2020 besucht. Er schätzt die Arbeit von Pater Albano Mwombeki in Tansania sehr. Ein Auszug aus seinem Reisebericht schildert das Projekt und seine Umgebung.**

»Die Spiritaner haben überall in Ngorongoro Missionen. Es ist ein sehr schönes, aber abgelegenes Gebiet: riesige Entfernungen, hohe Berge, wenige Bäume in den Ebenen. Man spürt, dass dies ein gefährliches Land ist. Man fühlt sich hier sehr klein. Das Wetter kann sich so schnell ändern: Nebel, Sonne, sintflutartige Regenfälle. Wir haben sie alle in unserer sehr kurzen Zeit dort erlebt. Dies ist wirklich das Land der Massai.

Pater Albano, der für Endulen zuständige Priester, wartet am Rand des spektakulären Ngorongoro-Kraters auf uns. Wir brauchen weitere zwei Stunden Fahrt, um Endulen zu erreichen. Edulen ist eine kleine Ansammlung von einfachen Holzhäusern. Dennoch gibt es dort ein Hospital, zwei Schulen, winzige Shops. Die Mission liegt am Dorfrand, sie besteht aus einer 70 Jahre alten Kirche und einem modernen, neu gebauten Missionshaus. Drum herum stehen Wohnhäuser, Gebäude für die Nonnen und die Schule für Gehörlose.

Gehörlose Menschen werden von der Massai-Gesellschaft gemieden. Wenn es sich um Mädchen handelt, dann ganz besonders. Das macht mich traurig. Mir scheint, dass die Gesellschaft sehr paternalistisch ist, stark polygam, Männer haben alle Rechte. Ich bin so froh, dass wir mit der Schule benachteiligten Kindern helfen können.

Wir treffen uns in der Schule mit den Schwestern aus einem tansanischen Orden. Sie sind trotz Schlamms und Regens draußen absolut makellos in ihren weißen Gewändern. Sie kümmern sich um die 90 Kinder. Das ist Pater Albanos Verdienst: Er hat es geschafft, einen Nonnenorden für die Arbeit an der Schule zu gewinnen. Ja, Albano ist ein Mann mit viel Energie, top organisiert und hat große Pläne für die Schule. Er möchte gern weitere Gebäude errichten und mehr Kinder aufnehmen.

**Genau hier ist der Einsatz von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT goldrichtig. Und wenn ich die Kinder in der Schule sehe, wie sie lernen, dann weiß ich, dass all die Arbeit sich lohnt. Die Kinder berühren mein Herz.«**

## INFORMATIONEN ZU PROJEKTEN



### **BENIN** KRANKENWAGEN RETTET LEBEN

**UNSERE UNTERSTÜTZUNG: 37.000 EURO**

Die Sisters of St. Louis betreiben ein Gesundheitszentrum in Akpassi in Benin. In dem ländlichen Gebiet herrscht Armut und viele Mütter sterben bei oder nach der Geburt. Die Schwestern haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Mütter- und Kindersterblichkeit zu reduzieren und Menschen, die von medizinischer Versorgung abgeschnitten sind, zu helfen. Um Menschen in abgelegenen Regionen im Notfall zu helfen, wurde schon lange ein Krankenwagen benötigt. NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT hat mit 37.000 Euro den Kauf eines neuen Krankenwagens unterstützt. Nun können Frauen, die nicht zu Hause entbinden können oder einen schweren Geburtsverlauf haben, mit der Ambulanz schnell und sicher transportiert werden.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT® gemeinnützige Gesellschaft mbH:  
Dorothea Schermer (verantw.) // Grafik: büro für visuelles, Monika Richter //  
Fotonachweis: Katharina Bauer, Dorothea Schermer, NLW und Nyokabi  
Kahura / Weltkarte: istockphoto/dikobrazy

Die Zeitschrift erscheint halbjährlich mit einer Auflage von 51.500 //  
Nachdruck von Texten/Bildern oder die Vervielfältigung bedarf der  
schriftlichen Genehmigung.



### **SÜDSUDAN** GESUNDHEITSPROGRAMM HEALTHY ME!

**UNSERE UNTERSTÜTZUNG: 50.000 EURO**

Sehr erfolgreich setzen die Loreto Sisters im Südsudan das Gesundheitsprogramm HEALTHY ME! um. In Rumbek hilft NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT, damit sowohl Schülerinnen und Schüler der Loreto Primary School, der Loreto Secondary School als auch Mütter mit ihren Kindern in Maker Kuei gesund werden und bleiben. Alleine im Jahr 2020 konnten 300 Kinder, die sonst keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, untersucht und behandelt werden. Viele von ihnen sind unterernährt und haben keinerlei Impfungen. Durch das Programm können sie gegen die schlimmsten Krankheiten immunisiert werden und erhalten zusätzliche Mahlzeiten.

2020 konnte die Mobile Klinik viel Aufklärung und Prävention hinsichtlich COVID-19 leisten. Mit einem Auto wurden abgelegene Dörfer besucht und dort Sprechstunden abgehalten. Ganz einfache Verhaltensweisen wurden erklärt, zum Beispiel, wie man sich hygienisch die Hände wäscht und auch, wie viel Abstand von anderen gehalten werden muss, damit das Virus sich nicht so schnell ausbreiten kann. Geholfen haben dabei ehemalige Absolventinnen der Loreto Girls Secondary School, die nun selbst studieren.

## ERSTES ONLINE-SPENDERTREFFEN

Sonja Haustein, Mitarbeiterin von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT, hat das erste Online-Spendertreffen organisiert. Wegen der Pandemie konnten sich die Spenderinnen und Spender zum ersten Mal nicht persönlich mit Pater Noel treffen. Dank digitaler Technik musste das Treffen nicht ausfallen. Sonja Haustein berichtet von einem außergewöhnlichen Austausch am 25. Januar 2021:

»Die Pandemie hat die Welt 2021 noch immer fest im Griff. Wir müssen unser Spendertreffen wieder verschieben. Das betrübt mich, denn uns liegt der persönliche Kontakt zu unseren Spendern besonders am Herzen. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung, denn wir wollen es dieses Mal mit einem Online-Treffen bei einer Tasse Kaffee versuchen. Zwei Spender haben sich für den 25. Januar angemeldet. Die Onlineplattform, die wir gewählt haben, ist leicht zu bedienen und mit Blick auf den Datenschutz sicher.

Unsere Geschäftsführerin Dorothea Schermer und ich eröffnen mit nur einem Klick die Onlinerunde. Auch Pater Noel ist aus Irland zugeschaltet. Unsere beiden Gäste sind über 80 Jahre alt und haben sich auf diese digitale Herausforderung eingelassen. Es ist wirklich schön zu erleben, wie sich trotz der Entfernung und Technik eine warme Verbundenheit aufbaut und eine lebhaftes Gesprächsrunde entsteht. Das Treffen ist ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten und auch eine willkommene Abwechslung.

**Möchten Sie uns auch gerne online kennenlernen und »live« erleben? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns und helfen Ihnen auch bei der technischen Umsetzung:**  
[service@naechstenliebe-weltweit.de](mailto:service@naechstenliebe-weltweit.de)



*Sonja Haustein*  
*Spenderbetreuung*  
NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

## INFORMATIONEN / TERMINE

### WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Unsere Spenderbetreuung ist gern für Ihre Fragen und Anregungen da.

In Deutschland:

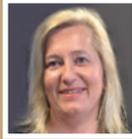


**Barbara Ecke**  
**Telefon:** +49 (0) 711 24 85 90 10



**Dagmar Bürle**  
**Telefon:** +49 (0) 711 24 85 90 16

In Österreich:



**Ursula Behr**  
**Telefon:** +43 (0) 5576 207 07

---

## RÄTSELHEFT VON NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT

Kreuzworträtsel und Sudoku machen Spaß, trainieren Geist und Gehirn und zählen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen, die es momentan so gibt. Wir möchten Ihnen damit eine Freude bereiten. Zudem können Sie testen, wie gut Sie inzwischen unsere Projektländer kennen, in denen wir dank Ihrer großzügigen Spendenunterstützung auch in diesem Jahr wieder viel Gutes erreichen können. Das Rätselheft können Sie kostenlos bei uns bestellen.

---

## NEWSLETTER

**Schreiben Sie sich für unseren informativen Newsletter ein.** Sie erhalten viermal im Jahr die aktuellsten Infos rund um unsere Arbeit. Bitte tragen Sie sich dafür auf unserer Internetseite ein:  
[www.naechstenliebe-weltweit.de/news](http://www.naechstenliebe-weltweit.de/news)



# VOM LEBEN BESCHENKT – IM GEBEN WEITERLEBEN

»In dankbarer Erinnerung« steht auf den Namensschildern, die wir an unsere Mangobäume in Kenia und an unseren Spenderbaum hier im Büro in Stuttgart gehängt haben. Dies sind für mich und alle von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT keine leeren Worte. Die Wertschätzung und Anerkennung für unsere Testamentsspenderinnen und -spender liegt uns genauso am Herzen wie die für unsere Spender, die uns im Heute unterstützen. Dankbarkeit ist uns eine Herzensangelegenheit, die über den Tod hinausgeht.

Auf unserer Erinnerungsplantage in Kenia wachsen die Mangobäume heran, die ersten Früchte reifen und werden auf dem Markt verkauft. Sie helfen Menschen im Hier und Jetzt. Doch auch in unserem Büro an unserem Spenderbaum hängen die vielen Namen der lieben Menschen, die uns ein letztes Geschenk, ein Testament zu unseren Gunsten oder ein Vermächtnis für unsere Arbeit, hinterlassen haben. Sie sind nicht vergessen! Sie bleiben in Erinnerung und im Gebet, das die Nonnen jährlich am Totensonntag beten.

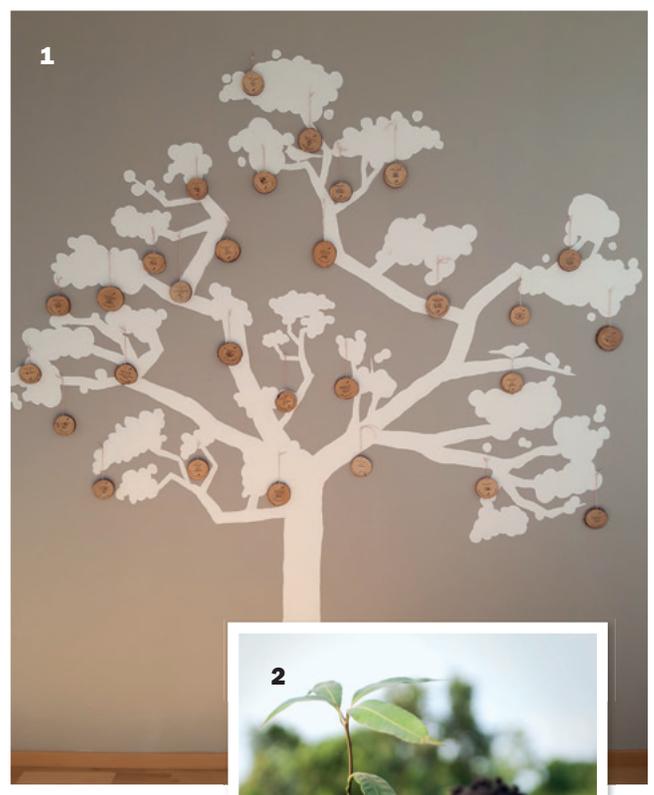
Ein letzter Gruß am Grab ist uns ein Anliegen, um Danke zu sagen. Auch Pater Noel bleiben die verstorbenen Spender im Gebet unvergessen, das können Sie in seinem Film auf unserer Website [www.im-geben-weiterleben.de](http://www.im-geben-weiterleben.de) sehen.

Um auch etwas an unsere aktiven Spenderinnen und Spender weiterzugeben, haben wir wieder eine Telefonsprechstunden mit der schon vielen Förderern bekannten Rechtsanwältin für Erbrecht, Gabriela Hack, organisiert. Wir laden Sie herzlich ein, sich vertrauensvoll am 16. September von 16 bis 18 Uhr an sie zu wenden, um Ihre Fragen rund um das Thema Vererben zu stellen.



Dorothea Schermer  
Geschäftsführerin  
NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT





- 1 Der Spenderbaum im Stuttgarter Büro mit den Plaketten für alle Spender
- 2 Mangos sorgen für ein Einkommen für bedürftige Familien.
- 3 Pater Noel beim Gebet für die Verstorbenen
- 4 Ein letzter Gruß am Grab



In dankbarer Erinnerung  
an unsere Erblasser:

Albert Becker  
 Ottmar Friedl  
 Theresia Köberle  
 Wilma Kreukels  
 Hans Wilhem Keiblinger  
 Johann Lang  
 Hildegard Barbara Lembke  
 Giesela Lipfert  
 Bernhard Ustl  
 Marianne Müller  
 Eleonore Pieper  
 Madgalena Preus  
 Anna Scherzl  
 Genovefa Schlör  
 Gertrud Wilzmann



# TESTAMENT UND VERMÄCHTNIS

## TELEFONSPRECHSTUNDE ZUM THEMA ERBRECHT

Zweimal jährlich findet unsere kostenfreie Telefonsprechstunde zum Thema Erbrecht statt. Dabei beantwortet Gabriela Hack, Fachanwältin für Erbrecht, Ihre Fragen rund um die Themen »Erben und Vererben sowie rechtliche Vorsorge«. Einige Fragen kommen während der Sprechstunde immer wieder vor, daher haben wir diese hier mit Antworten abgedruckt.

### **Wer beerbt mich, wenn ich kein Testament errichte?**

Nach dem Gesetz erben die Abkömmlinge – also Kinder oder Enkelkinder – falls nicht vorhanden, die Eltern. Sind die Eltern bereits verstorben, so erben die Geschwister des Erblassers. Daneben hat der Ehegatte ein gesetzliches Erbrecht, das von dem Güterstand abhängt. Beim gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft erbt der Ehegatte neben Kindern des Erblassers zu 1/2, neben Eltern oder Geschwistern des Erblassers zu 3/4.

### **Wie kann ich von der gesetzlichen Erbfolge abweichen?**

Sofern die gesetzliche Erbfolge nicht den eigenen Wünschen entspricht, etwa weil der Ehegatte nicht hinreichend abgesichert ist, sollte ein Testament errichtet werden. Dies ist insbesondere für nicht miteinander verheiratete Partner dringend anzuraten, da sie ansonsten leer ausgehen.

### **Was muss ich beim Verfassen eines Testaments beachten?**

Ein Testament kann handschriftlich oder vor einem Notar geschrieben werden. Ehepaare können in einem gemeinschaftlichen Testament ihren letzten Willen bekunden, wobei die Unterschrift von beiden erforderlich ist. Das hand- oder privatschriftliche Testament muss vom Erblasser persönlich und eigenhändig verfasst und unterzeichnet werden. Der Wille sollte klar und unmissverständlich zum Ausdruck kommen.

### **Kann ich mein Testament später ändern?**

Grundsätzlich lässt sich ein Testament jederzeit aufheben oder ändern. Ist aber ein gemeinschaftliches Testament mit dem Ehepartner errichtet worden, können die Verfügungen bindend sein, so dass sich ein Ehegatte einseitig nicht oder nur eingeschränkt davon lösen kann.

### **Was ist der Pflichtteil?**

Der Pflichtteil ist die gesetzliche Mindestteilhabe der nächsten Angehörigen am Nachlass. Dies ist ein Geldanspruch gegen den oder die Erben in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Pflichtteilsberechtigt sind die Kinder und der Ehegatte des Erblassers. Sind keine Kinder bzw. Enkelkinder vorhanden, steht auch den Eltern des Erblassers ein Pflichtteilsrecht zu, nicht jedoch seinen Geschwistern.

Bei der Telefonaktion wurde unser Angebot, zur Vertiefung der Fragen einen Gutschein für eine 45-minütige Beratung bei einem auf das Erbrecht spezialisierten Rechtsanwalt vor Ort zu erhalten, sehr gut angenommen.

**Die nächste telefonische Fragestunde findet am 16. September 2021 von 16 bis 18 Uhr statt.**

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**



*Gabriela Hack ist Fachanwältin für Erbrecht und berät unsere Spenderinnen und Spender schon seit längerem. Viele kennen Sie aus den vergangenen Sprechstunden.*

Besuchen Sie unsere neue Website zum Thema Erbschaften. Die Seite ist schön und vor allem übersichtlich gestaltet und gibt Ihnen Einblicke rund um das Thema gesetzliche Erben, Nachlass, Testament, Erbschaften und Vermächtnis. Sie beantwortet viele Fragen und lädt ein, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Ein ganz persönliches Video von Pater Noel O'Meara bringt Ihnen den Gründer von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT näher.

**Schauen Sie doch mal vorbei auf [www.im-geben-weiterleben.de](http://www.im-geben-weiterleben.de) oder [www.im-geben-weiterleben.at](http://www.im-geben-weiterleben.at) für unserer österreichischen Spender.**



## NEUE HOFFNUNGSTRÄGERINNEN

Drei weitere Hoffnungsträgerinnen beginnen ihre Ausbildung im Herbst in Kenia: Elisabeth studiert Personalwesen, Jackie wirtschaftliche Entwicklung und Susan wird Fachkraft für Krankenpflege. Alle drei sind Flüchtlingskinder und stammen aus sehr armen Verhältnissen aus dem Südsudan und freuen sich über ihre Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Sie werden bereits jetzt sehnsüchtig in unseren Förderprojekten vor Ort erwartet, denn alle brauchen dringend gut ausgebildete Fachkräfte.

[www.Hoffnungstraegerinnen-fuer-Afrika.de](http://www.Hoffnungstraegerinnen-fuer-Afrika.de)



»Mit **150 EURO** unterstützen Sie meine Ausbildung zur Krankenschwester und Hebamme. Ich kann damit vielen Babys gesund auf die Welt helfen.«

Angelina Nyanguan, Hoffnungsträgerin von NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT



»Mit **80 EURO** kann ich für unsere 27 Waisenkinder in Matunda einen Monat lang für Frühstück und Mittagessen sorgen!«

John Wandabwa leitet das Waisenhaus Mettametta im kenianischen Matunda.



»Mit **50 EURO** kann ich ein Kind mit Medikamenten und allen wichtigen Impfungen versorgen!«

Schwester Orla Treacy von den Loreto Sisters arbeitet als Ärztin in der Mädchenschule der Loreto Sisters in Rumbek im Südsudan.



*Jetzt  
spenden!*

**NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT:  
Gemeinsam die Welt besser machen.  
Verlässlich, direkt und sinnvoll.**

